

## Neue Öffnungszeiten der Kreisverwaltung ab 01.10.2018



Montag	07:30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	07.30 – 17.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	07.30 – 12.30 Uhr

Annahmeschluss der KFZ-Zulassungsstelle jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

## Kreismusikschule Westerwald unter neuer Führung

### Neue Leiterin gibt jetzt den Ton an

Rachel Büche ist die neue Leiterin der Kreismusikschule Westerwald. Das konnte Landrat Achim Schwickert nun bekannt geben und „die Neue“ in ihr Amt einführen. Sie folgt auf den langjährigen Leiter der Kreismusikschule, Robert Wagner, der Ende Mai nach über 20 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand trat. Landrat Schwickert zeigte sich zufrieden: „Ich denke, der Lebenslauf und die Persönlichkeit von Frau Büche sprechen für sich – sie bringt zweifelsohne die Kompetenz für diese wichtige Aufgabe mit!“

Nach mehr als 30 Jahren an der Jugendmusikschule Bad Säckingen im baden-württembergischen Landkreis Waldshut freut sich Büche auf die neue Aufgabe im Westerwaldkreis und sieht diese als Chance, aber auch als Herausforderung. „Wir müssen aktiv werden, damit die Kinder zur Musikschule kommen,“ konstatiert Rachel Büche auch vor dem Hintergrund, dass die Kinder heute viel mehr Möglichkeiten hätten, ihre Freizeit zu gestalten, als früher. Es sei daher auch schwieriger, sie zum Durchhalten und konsequenten Üben anzuhalten. „Aber wenn man es schafft, ihr Interesse zu wecken und sie zu motivieren, dann geht es.“

Rachel Büche machte zunächst eine Instrumental Ausbildung Klarinette und Querflöte bei der Stadtmusik Wehr im Landkreis Waldshut und absolvierte später ihr Musikstudium mit Hauptfach Querflöte am Konservatorium Winterthur in der Schweiz.

Berufspraxis erlangte sie durch verschiedene Orchestertätigkeiten u.a. im Stadtorchester Winterthur, Theater St. Gallen und Orchesterverein Bad Säckingen sowie durch vielfältige solistische Konzerttätigkeiten.

Zudem war sie Querflötenlehrerin an verschiedenen Musikschulen in Rapperswil und Eschlikon in der Schweiz und im südlichen Schwarzwald sowie Mitglied bzw. Jurorin in diversen Prüfungskommissionen, Dozentin für Jungmusiker und in der Erwachsenenbildung des Blasmusikverbandes Hochrhein und Leiterin zahlreicher Workshops in Kooperation mit Musikvereinen.

Neben ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin und im Musikschulleitungsteam, durchlief Büche ein Qualitätsmanagementseminar für Musikschulen und schloss dann 2017 erfolgreich einen Aus- und Weiterbildungslehrgang „Führung und Leitung einer Musikschule“ an der Bundesakademie des Verbands deutscher Musikschulen in Trossingen ab.

Angesprochen auf die Frage, was sie in den Westerwald und zur hiesigen Kreismusikschule ziehe, antwortet sie: „Ich habe nach einer neuen Herausforderung gesucht und diese mit der Kreismusikschule Westerwald gefunden. Es freut mich, diese Institution im Westerwaldkreis mit dem Team vor Ort qualitativ weiter entwickeln zu dürfen.“

Als Ausgleich zum musischen Betätigungsfeld genießt die 51-Jährige, die mit ihrer Familie auch schon in den Westerwald gezogen ist, den Spaziergang mit dem Familienhund in der Natur und ist begeisterte Ultraläuferin.



Landrat Achim Schwickert führt die neue Leiterin der Kreismusikschule Westerwald, Rachel Büche, in ihr Amt ein.

## Beitrag zum Naturschutz

### Aktion „Ernte mich!“

Erntezeit, schöne Zeit! Jedes Jahr aufs Neue bietet sich auf Westerwälder Wiesen im Spätsommer das immer gleiche Bild: Obstbäume mit reifen Früchten, die aber keiner zu ernten scheint. Um das viele Obst nicht vergammeln zu lassen, wurde vor einigen Jahren die Aktion „Westerwälder Früchtchen – Ernte mich!“ von der Umweltabteilung der Kreisverwaltung ins Leben gerufen.

Ziel ist es zu signalisieren, dass die Obst-

bäume, die von den Eigentümern mit dem gelben Band umwickelt wurden, von anderen Interessierten geerntet werden können. Sind die Bäume dann abgeerntet, kann die Folie entfernt und entsorgt werden.

Das Band erhalten alle Interessierte, Hobbygärtner und Obstbaumbesitzer kostenlos bei der Kreisverwaltung in Montabaur; Ansprechpartner: Frank Buchstäber (Tel. 02602/124296), Franz Kemper (Tel. 02602/124273).



Aktion „Ernte mich!“